

[26574.] Von:
Pirazzi, „Stimmen des Mittelalters wider die Päpste etc.“ Preis 24 Ngr.
 ist mein Vorrath gänzlich erschöpft. Ich bitte daher um gütige umgehende Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare.
 Leipzig, den 22. Juli 1872.

E. Bidder.

[26575.] Zurück erbitte alle ohne sichere Aussicht auf Lager befindlichen Exemplare von:
Magelschmitt, Feier der ersten h. Communion.
 Baderborn.

Ferd. Schöningh.

[26576.] Zurück erbitten wir uns alle à cond. erhaltenen Exemplare von:
Waltenberger, Führer durch Algäu und Vorarlberg.
 da es uns bereits an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen fehlt.

Laut unserem Circular vom Mai a. c. lieferten wir à cond. „nur unter der Bedingung, dass im Falle des Zurückverlangens mindestens vier Wochen vom Tage des Erscheinens des bezüglichen Inserates im Börsenblatt die Exemplare in unseren Händen sind“.

Für gef. umgehende Remission sind wir besonders dankbar, während wir Exemplare, die bis 15. August a. c. nicht an uns zurückgelangt sind, nicht mehr annehmen.

Augsburg, 15. Juli 1872.

Lampart & Co.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[26577.] Für ein süddeutsches Sortimentsgeschäft, verbunden mit Musikalienlager und Musik-Leihanstalt, wird zum 1. October ein tüchtiger Gehilfe gesucht, dem hauptsächlich die Führung der Conti und Besorgung des Musikgeschäfts übertragen werden soll. Nur solche Herren, welche im Musikfache gute Kenntnisse besitzen und an accurates, umsichtiges Arbeiten gewöhnt sind, belieben ihre Offerten unter M. M. Nr. 12. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[26578.] Für ein Colportage-Verlags-Geschäft wird zum 1. October 1872 ein umsichtiger und gewandter Gehilfe gesucht. Adressen sub: „C. R. 21.“ befördert B. Hermann in Leipzig.

[26579.] In einer oesterr. Provinz-Hauptstadt ist in einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung die Stelle eines Geschäftsführers zu besetzen. Nur tüchtige, fleißige und ehrenhafte Männer wollen sich melden. Salär sehr anständig. Gef. Offerten unter Chiffre F. 54. hat Herr Fr. Volkmar in Leipzig die Güte zu befördern.

[26580.] Zum 1. October wird für eine Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung in Berlin ein zuverlässiger, selbständig arbeitender Gehilfe gesucht, der in Abwesenheit des Principals diesen vertreten kann und daher ein tüchtiger Sortimenter und mit der Buchführung vertraut sein muß. Gef. Offerten besorgt unter Chiffre L. M. Herr L. A. Kittler in Leipzig.

[26581.] Gesucht wird für London ein jüngerer Gehilfe, der mit dem Musiksortimente vertraut ist. Kenntniß der englischen Sprache nicht unbedingt nothwendig. Nähere Auskunft ertheilen Rugener & Co., 86 Newgate Street, London.

[26582.] Zur selbständigen Leitung einer neu zu gründenden Filialbuchhandlung, verbunden mit Nebenbranchen, wird ein Geschäftsführer zum 1. September gesucht.

Bewerber, die schon Geschäften vorgestanden, erhalten den Vorzug.

Gef. Offerten erbittet direct die
 Cottbus, Juli 1872.

Ed. Meyer'sche Buchhdlg.
 D. Neblich.

[26583.] Für eine größere Leipziger Commissionsbuchhandlung wird für 1. oder 15. Sept. d. J. ein jüngerer, gut empfohlener und in dieser Branche erfahrener Gehilfe gesucht. Herren, welche in Leipzig gelernt haben, erhalten den Vorzug. Offerten unter Chiffre X. # 5. befördert die Exped. d. Bl.

[26584.] In meinem Sortimentsgeschäfte wird pro 1. October d. J. die Stelle eines Gehilfen frei, womit ein Gehalt von 5 bis 600 Gulden verbunden ist. Hierauf Reflectirende, welche sich guter Zeugnisse über ihre Tüchtigkeit, Gewandtheit und gutes Betragen zu erfreuen haben, belieben mir dieselben einzusenden.

Elwangen.

J. Geß.

[26585.] Für ein bedeutendes Verlagsgeschäft wird pr. 1. October dieses Jahres ein Geschäftsführer gesucht, der hinsichtlich seiner geschäftlichen Tüchtigkeit und Charakters entsprechende Referenzen aufweisen kann. — Die Herren Bewerber um diese durchaus selbständige, gut honorirte Stellung wollen unter Beifügung ihrer Zeugnisse, Referenzen und Photographie namentlich auch Mittheilung machen, ob ihnen praktische Erfahrungen im Verkehr mit Autoren, Druckereien, Papierfabrikanten und Lithographen zur Seite stehen und ob sie für illustrative Ausstattung Vorliebe und Urtheil besitzen. Gef. Offerten mit Chiffre E. J. befördert Herr Fr. Volkmar in Leipzig.

[26586.] Ein junger Gehilfe kath. Conf., von solidem Charakter und guten Kenntnissen, findet bei bescheidenen Ansprüchen sofort angenehme Stellung in einer kleineren bayerischen Buchhandlung. Gef. Offerten wolle man sub W. # 17. an die Exped. d. Bl. einsenden.

Gesuchte Stellen.

[26587.] Für einen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit eben beendet, suche ich anderweitige Placirung unter ganz bescheidenen Gehaltsansprüchen und bitte gef. Offerten baldigst an mich gelangen zu lassen.

Grimma, Juli 1872.

Fr. Pering.

[26588.] Ein im Buchhandel bewandter Gehilfe, welcher sich noch in Condition befindet, sucht per 1. August ex. anderweitig für ein Verlagsgeschäft Engagement. Alter 24 Jahr.

Gefällige Offerten bittet man unter K. B. 100. an Herrn Theod. Thomas in Leipzig zu übermitteln.

[26589.] Ein verheiratheter Buchhändler, den sehr bedeutende Verluste zwingen, sein Geschäft aufzugeben, sucht baldigst eine Stelle als Geschäftsführer oder Buchhalter. Offerten beliebe man gütigst an Herrn Gustav Schulze in Leipzig zu richten.

[26590.] Ich suche für einen jungen Mann, der 5 Jahre lang — theils als Lehrling, theils als Gehilfe — in meinem Verlagsgeschäft gearbeitet hat und demnächst seinen einjährigen freiwilligen Dienst beenden wird, zum 1. October eine Stelle als Gehilfe in einer Sortimentsbuchhandlung, welche zugleich Verlag führt.

Derselbe hat sich durch Fleiß, Aufmerksamkeit und Treue jederzeit meine volle Zufriedenheit erworben und kann von mir als eine tüchtige, zuverlässige Arbeitskraft auf's beste empfohlen werden.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.
 Weimar, 22. Juli 1872.

B. F. Voigt.

[26591.] Für einen jungen Mann, 22 Jahre alt, Deutsch-Amerikaner, welcher nach erlangter Gymnasialbildung sich in Europa mehrere Jahre dem Studium der Theologie widmete, sich jetzt jedoch unserm Beruf zuwenden möchte, suche ich eine Stelle zur Erlernung des Buchhandels in einer Handlung, am liebsten in einer Universitätsstadt. — Freie Station und nach kürzerer Lehrzeit ein bescheidenes Gehalt sind Bedingung. — Bei seinen Sprach- und Vorkenntnissen würde derselbe in einem Geschäft wissenschaftlicher Richtung mit Antiquariat vortheilhaft zu verwenden sein.

Ueber Charakter, Fleiß und sittliches Verhalten liegen die besten Zeugnisse vor.

Etwaige Anfragen bitte zu richten an
Eduard Besold in Erlangen.

Bermischte Anzeigen.

[26592.] Dem in unserem Verlage erscheinenden
Wochenblatt für Land- und Forstwissenschaft,

herausgegeben von der Kgl. Württemb. Centralstelle für die Landwirthschaft,

beabsichtigen wir eine Inseratenbeilage beizugeben, durch welche besonders Ankündigungen

landwirthschaftlichen und forstwissenschaftlichen Verlags

erfolgreiche Verbreitung finden werden.

Auflage 2300.

Preis 6 fr. oder 1¼ Ngr

für die 4 gespaltene Corpuszeile oder deren Raum.
 Stuttgart, Juli 1872.

J. G. Cotta'sche Buchhdlg.

Zur gef. Beachtung!

[26593.]

Die wirklich unbilligen Forderungen, welche bei der Remission nicht abgesetzter Hefte und Nummern des „Omnibus“ von vielen Seiten an uns gestellt werden, veranlassen uns zu der Erklärung,

daß wir berechnigte Remittenden baar bezogener Hefte etc. aus dem Jahrgange 1872 des „Omnibus“ nur bis ultimo Decem-ber 1872, diejenigen älterer Jahrgänge, zu denen ja überhaupt die Berechnigung längst erloschen ist, gar nicht mehr zurücknehmen werden.

Leipzig, den 1. Juli 1872.

Omnibus-Expedition.